

Freitag, 27. Januar 2024, 19.30 bis 21.00 Uhr

Bücher Johann, Frühlingstr. 36, Bad Aibling

Eröffnung der Max-Mannheimer-Kulturtag 2024

Michael Stacheder liest aus

Max Mannheimer »Spätes Tagebuch«

»In einem kontinuierlichen Spannungsbogen erlebten die Zuhörer mit, wie von Monat zu Monat die Angst der Familie Mannheimer wächst. (...) Was Mannheimer in seinem Tagebuch (...) schildert – die Todesrampe, Hunger, Krankheit, Folter und Tod – ist für den Zuhörer einerseits in seiner Grausamkeit kaum noch zu ertragen. Andererseits hängt man an den Lippen des Vorlesers – weil man irgendwie doch hofft, dass alles gut wird.« (*Penzberger Merkur*, 4. Mai 2021) Zur Eröffnung der Max-Mannheimer-Kulturtag 2024 erzählt Michael Stacheder auf vielfachem Wunsch aus dem *Späten Tagebuch* von Max Mannheimer, mit diesem er seit 2019 im deutschsprachigen Raum unterwegs ist, um daraus in Schulen, Bildungseinrichtungen und Kulturhäusern zu lesen.

Eintritt 16,- EUR | Schüler*innen und Studierende erhalten nach Verfügbarkeit ermäßigte Karten für 12,- EUR im Vorverkauf und an der Abendkasse eine Stunde vor Beginn. **Vorverkauf** Bücher Johann, Frühlingstraße 36, 83043 Bad Aibling, Tel. 08061/491027, badaibling@buecherjohann.de

Eine Veranstaltung der Organisatoren in Zusammenarbeit mit Bücher Johann Bad Aibling

Im Anschluss an die Lesung 22.00 bis 22.45 Uhr

Evangelische Christuskirche Bad Aibling, Martin-Luther-Hain

Nachtgebet

mit Pfarrer Richard Graupner

Eintritt frei.

Eine Veranstaltung der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bad Aibling



Nacht der Drachen, 2018,
Hannah Bischof,
Acryl auf Leinwand

Sonntag, 28. Januar 2024, 15.00 bis 18.00 Uhr

Evang. Gemeindehaus Bad Aibling, Martin-Luther-Hain 2

Aibling spricht

»Ich bin wertvoll«

Anlässlich des Zamma-Festivals 2022 entstand durch den Impuls von Pfarrer Markus Merz das Format »Aibling spricht«. Menschen sprechen gerne über das, was ihnen wichtig ist. Auf dieser Gesprächsbühne teilen sie ihre persönlichen Ansichten, Erfahrungen und Gedanken mit dem Publikum. Hier kommt das zur Sprache, was eine Begegnung in Familie, Nachbarschaft und Gesellschaft echt macht. So entstehen Wortbeiträge, die Brücken bauen.

Im Rahmen der Max-Mannheimer-Kulturtag 2024 wird es nun eine Fortsetzung geben. Als Sprecher*innen haben sich u.a. Matthias Riedel-Rüppel, Christina Rundshagen, Prof. Dr. Benno Weber, Eduard Litt, Elke Mayer-Gruhl und Richard Lindl vom Gedanken *Ich bin wertvoll* inspirieren lassen.

Eintritt frei.

Eine Veranstaltung der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bad Aibling und von Historischer Verein Bad Aibling und Umgebung e.V.

Donnerstag, 1. Februar 2024, 19.30 Uhr

Galerie Altes Feuerwehrgerätehaus, Irlachstr. 5, Bad Aibling

Max Czollek

Versöhnungstheater

Max Czolleks legendäre Bücher *Desintegriert euch!* und *Gegenwartsbewältigung* streuten lustvoll Zweifel an den deutschen Narrativen von Integration bis Leitkultur. Scharf, gewitzt und an jeder Stelle überraschend schließt *Versöhnungstheater* diesen Kreis, wenn es nach der aktuellen Erinnerung an die Verbrechen der Vergangenheit fragt. Seit weltweit bewunderten Gesten der deutschen Selbstvergewisserung vom Warschauer Kniefall bis zum Holocaust-Mahnmal hat sich in letzter Zeit einiges verändert: Das Berliner Stadtschloss feiert Preußens Könige, mit dem neuen Militärhaushalt wird eine Zeitenwende beschworen und der Bundespräsident spricht auf Israelreise von »Versöhnung«. Deutschland ist wieder wer, auch weil es sich so mustergültig an den Holocaust erinnert. Herzlich willkommen zum Versöhnungstheater! Klug und polemisch seziert Bestsellerautor Max Czollek den Wandel im deutschen Selbstverständnis.

Ein glühender Essay, der einmal mehr den Finger in eine gesellschaftliche Wunde legt.

Eintritt 12,- EUR | Schüler*innen und Studierende erhalten nach Verfügbarkeit ermäßigte Karten für 10,- EUR im Vorverkauf und an der Abendkasse eine Stunde vor Beginn. **Vorverkauf** Schriftliche Reservierung erbeten an info@muttutgut.org. Die reservierten Karten liegen an der Abendkasse zur Abholung bereit.

Eine Veranstaltung von Mut & Courage Bad Aibling e.V. in Zusammenarbeit mit Kunstverein Bad Aibling e.V.

Mittwoch, 7. Februar 2024, 19.30 Uhr

Galerie Altes Feuerwehrgerätehaus, Irlachstr. 5, Bad Aibling

Franziska Grillmeier

Die Insel

Ein Bericht vom Ausnahmezustand an den Rändern Europas

Autorenlesung mit Musik von Heavy Man Ibou & Xarriittyii

Die in München geborene Journalistin Franziska Grillmeier, die bis 2022 fünf Jahre lang auf der griechischen Insel Lesbos lebte, erzählt in ihren Aufzeichnungen detailliert und mit großem Einfühlungsvermögen vom Alltag an Europas Grenzen und vergegenwärtigt die systematischen Rechtsbrüche, die dort tagtäglich begangen werden. In ihrem Buch taucht sie tief in die Lebenswirklichkeit der Geflüchteten ein und zeigt, wie sie nach ihrer Ankunft in Europa erneut traumatisiert werden. Grillmeier zeichnet die Lebenslinien einzelner Menschen auf und erinnert uns an die Verbrechen, die tagtäglich an Europas Grenzen begangen werden.

2020 war der senegalesische Sänger, Songwriter und Perkussionist Ibrahim Dieng alias Heavy Man Ibou erstmals auf europäischen Bühnen zu erleben. 1973 in Rosso am Grenzfluss zwischen Mauretanien und dem Senegal in eine Familie von Griots (Sänger, Dichter, Instrumentalisten und Geschichtenerzähler) geboren, vereint Heavy Man Ibou heute in seiner eigenen Musik gleichermaßen traditionelle wie moderne afrikanische Musikstile mit afroamerikanischem Soul, Gospel, Folk, Reggae und R'n'B. In Europa tritt Heavy Man Ibou mit seiner Band Heavy Man Ibou & Xarriittyii auf.

Eintritt 10,- EUR | Schüler*innen und Studierende erhalten nach Verfügbarkeit ermäßigte Karten für 8,- EUR im Vorverkauf und an der Abendkasse eine Stunde vor Beginn. **Vorverkauf** Schriftliche Reservierung erbeten an info@kreis-migration-bad-aibling.de. Die reservierten Karten liegen an der Abendkasse zur Abholung bereit.

Eine Veranstaltung von Kreis Migration Bad Aibling e.V. in Zusammenarbeit mit Kunstverein Bad Aibling e.V.

Schaufenster mit Literatur zum Erinnern

Begleitend zu den Max-Mannheimer-Kulturtagen gestaltet erstmals das Team vom Bücher Johann, der beliebten Buchhandlung am Bahnhofsvorplatz von Bad Aibling, ein großes Schaufenster, in dem Sie die passende Literatur zu den Veranstaltungen finden werden. So können Sie sich bereits im Vorfeld mit Max Czolleks kritischem Essay *Versöhnungstheater* auseinandersetzen oder Sie entdecken neben Franziska Grillmeiers *Die Insel* weitere zahlreiche Neuerscheinungen zu Geschichte, Politik und Zeitgeschehen. Eine detaillierte Bücher- und Medienliste zu den Max-Mannheimer-Kulturtagen finden Sie ab Mitte Januar auf www.max-mannheimer-kulturtag.de. Vielfältiges erfahren Sie zudem auch auf den Instagram- und Facebook-Kanälen der Kulturtag.

Bücher Johann, Frühlingstraße 36, 83043 Bad Aibling, Tel. 08061/491027, Mo-Fr 9.30 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Sa 9.30 bis 12.30 Uhr